

## Englische und amerikanische Redewendungen

**Siegfried Theissen** ist emeritierter Ordinarius der Universität Lüttich (Belgien) und Autor von mehr als 30 Werken über Redewendungen, ‚falsche Freunde‘ und kontrastive Präpositionen in Deutsch, Französisch, Niederländisch und Englisch.

Siegfried Theissen

# Englische und amerikanische Redewendungen

mit deutscher Übersetzung, Erläuterungen,  
Etymologie und Beispielsätzen



BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96769-012-5

© 2020 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Satz: Reemers Publishing Services, Krefeld. Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza. Printed in Germany.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... 7

Alphabetisches Verzeichnis der englischen und  
amerikanischen Redewendungen (Englisch–Deutsch) ..... 9

Liste englisch-deutscher Vergleiche ..... 247

Bibliografie ..... 255



# Vorwort

Nachschlagewerke zu englischen Redewendungen gibt es in Hülle und Fülle, aber ihrer Herkunft wird selten Beachtung geschenkt. In diesem Band werden nachfolgend mehr als 1.500 englische und amerikanische Redewendungen aufgeführt mit ihrer deutschen Übersetzung, ihrer Etymologie (insofern sie zu ergründen war), einer wörtlichen Umschreibung oder der Übersetzung ihrer Kernwörter und einem Beispielsatz, der meistens im Internet gefunden wurde.

Bei den Herkunftserklärungen wagt man sich oft auf dünnes Eis, denn nicht nur im Internet wimmelt es von fantasiereichen Etymologien; auch englische Nachschlagewerke (siehe Bibliografie) sind sich in vielen Fällen nicht einig. Die vertrauenswürdigste Quelle war für mich *The Meaning and Origin of English Phrases and Sayings* auf der Webseite [www.phrases.org.uk](http://www.phrases.org.uk), ein Werk, das sich immer kritisch auseinandersetzt mit den verschiedenen angebotenen Etymologien, gleich mehrere aufnimmt, wenn sie alle glaubwürdig erscheinen und auch zugibt, dass manchmal die Herkunft nicht zu ergründen ist.

Interessante Erklärungen findet man auch in *The New Partridge Dictionary of Slang and Unconventional English*, aber man muss immer die Spreu vom Weizen trennen, denn oft tischt der Autor uns zwar lustige, doch nicht ernst zu nehmende Volksetymologien auf.

Bei vielen Redewendungen wird auf ähnliche Redewendungen verwiesen. So findet man unter **in the blink of an eye**: Siehe **drop of a hat**, **flick**, **Jack Robinson**, **knife**, **twinkling**, **in a trice**. Somit ist dieser Band auch eine Art Synonymwörterbuch.

Die deutschen Übersetzungen stammen meistens aus dem *Englisch-Deutschen Wörterbuch* von Pons oder, wenn die Redewendung dort nicht zu finden war, aus verschiedenen Übersetzungen im Internet.

Auf Hinweise zum Sprachniveau wurde verzichtet, denn aus der deutschen Übersetzung ist ja deutlich ersichtlich, ob es sich um gehobene Sprache, Umgangssprache oder Slang handelt.

Bei mit \* gekennzeichneten Redewendungen, die eine sehr ähnliche deutsche Entsprechung haben – wie zum Beispiel **to play for time** (auf Zeit spielen) oder **to kick the dog and mean the master** (den Sack schlagen und den Esel meinen) – wurde auf einen Beispielsatz verzichtet.

Redewendungen, die man wörtlich ins Deutsche übersetzen kann – wie zum Beispiel **to let the cat out of the bag** (die Katze aus dem Sack las-

sen) oder **to have to swallow a bitter pill** (eine bittere Pille schlucken müssen) – wurden nicht berücksichtigt.

Nach ► folgt die deutsche Übersetzung der Redewendung; die Hand weist auf eine inhaltliche Erläuterung hin.

Sprichwörter wurden nur dann aufgenommen, wenn sie nicht direkt ‚durchsichtig‘ sind, wie **discretion is the better part of valour**.

Amerikanische Redewendungen wie **to be all hat and no cattle** werden mit **US** gekennzeichnet. Dies ist auch der Fall, wenn die englische und die amerikanische Redewendung voneinander abweichen, wie in **to be left holding the baby (UK)**, **to be left holding the bag (US)**.

Auch wenn hier mehr als 1.500 Redewendungen aufgelistet sind, so kann dieser Band natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Dass in vielen Fällen die Etymologie nicht einfach zu ergründen ist und man manchmal nicht umhinkann, sich auf Vermutungen zu verlassen, ist gelegentlich in Kauf zu nehmen.

Nach den englischen und amerikanischen Redewendungen findet der Leser eine Liste von fast 200 englisch–deutschen Vergleichen, wie zum Beispiel **as agile as a cat** (flink wie ein Wiesel), **as drunk as a lord** (blau wie ein Veilchen) oder **to have eyes like a hawk** (Augen haben wie ein Luchs). Diese Vergleiche sind nicht in das Verzeichnis der Redewendungen aufgenommen worden, weil sie eine Kategorie für sich sind. Auch wenn sie oft fast wörtlich mit der deutschen Entsprechung übereinstimmen, wie zum Beispiel **to burn like tinder** (brennen wie Zunder), so sind sie doch interessant, weil sie auch oft davon abweichen und das Kernwort nicht immer zum alltäglichen Wortschatz gehört: **as drunk as a skunk** (Stinktief) beispielsweise wird ins Deutsche „so besoffen wie ein Schwein“ übersetzt.

Stembert-Verviers, im August 2020

Siegfried Theissen



## A

**to get straight A's** ► nur Einsen schreiben | **straight** = klar

☞ **A** ist die höchste Note in UK und USA.

*Tips to help you get straight A's in school and have fun at the same time.*

**A1 at Lloyds** ► die beste Qualität

☞ In der Liste dieser Versicherungsgesellschaft hatten die Schiffe mit dem kleinsten Risiko die Note A1.

*The character A denotes new ships or ships renewed or restored.*

## aback

**to be taken aback** ► erstaunt sein

☞ Zuerst in der Seemannssprache: Man dachte an einen plötzlichen frontalen Windstoß, der die Segel nach hinten stieß und so das Schiff verlangsamte.

*Intel was taken aback by the intensity of public anger.*

## abandon

**with abandon** ► mit Leib und Seele | **abandon** = Hingabe

☞ Gemeint ist: Indem man alle Hemmungen beiseitlässt.

*She is a lover, to her mate she is passionate and loves with abandon.*

## abeyance

**to be held in abeyance** ► auf Eis gelegt sein | **abeyance** = Einstellung, Aussetzung

☞ Aus Altfranzösisch bayer (gähnen)

Siehe auch **backburner, to be on hold**

*His bonus was held in abeyance until he showed up for work.*

## abreast

**to be abreast of sth** ► über etwas auf dem Laufenden sein | **abreast** = auf gleicher Höhe

*It's important to be abreast of the latest developments in computers.*

## AC/DC

**to be AC/DC** ► bisexuell sein | **AC** = alternative current: Wechselstrom; **DC** = direct current: Gleichstrom

When his father found out John was AC/DC he refused to talk about it with his son.

## accidentally

**accidentally on purpose** ► absichtlich aus Versehen

☞ Wörtlich: Versehentlich aus Absicht. Man beachte die Umkehrung:  
E↔D

*I think you took her mail accidentally on purpose so you have an excuse to talk to her.*

## ace

**ace in the hole** ► etwas, das einem den sicheren Sieg verschafft

☞ US. Aus dem Pokerspiel: **Hole card** ist die verdeckte Karte. Wenn sie umgedreht wird und es ist ein Ass, hat man meistens gewonnen.

*The coach was certain that his new trick play would turn out to be his ace in the hole.*

\***to have an ace up one's sleeve** ► noch ein Ass im Ärmel haben  
Siehe auch **to have a card up one's sleeve**

## act

**to get one's act together** ► sich zusammenreißen

☞ Wahrscheinlich aus der Theatersprache. Wenn Schauspieler nervös waren oder sich unsicher fühlten, wurde ihnen empfohlen, ihre Darbietung „zusammenzukriegen“.

*He had been playing poorly all season, so the coach warned him that he should get his act together if he wanted to keep his place in the team.*

**to do a disappearing act** ► sich aus dem Staub machen

☞ Gaukler und Zauberer konnten anhand von Tricks Dinge „verschwinden“ lassen.

Siehe auch **to fly the coop, to cut and run, a clean pair of heels, to take to one's heels**

*I thought he was the love of my life, but he did a disappearing act when I told him I was pregnant.*

## aid

**to aid and abet somebody** ► mit jdm gemeinsame Sache machen |  
**abet** = ermutigen, unterstützen

*Tom was charged with aiding and abetting a wanted criminal.*

## air

\***to vanish/disappear in thin air** ► sich in Luft auflösen

**to be up in the air** ► in der Schwebe sein, noch Zukunftsmusik sein

*There's a lot that is still up in the air about the Disney and Fox deal.*

**to put on airs** ► sich aufspielen, sich wichtigmachen

*As their fortune increased they began to put on airs.*

## albatross

**to have an albatross (a)round the neck** ► einen Klotz am Bein haben

☞ Wahrscheinlich aus einem Gedicht von Coleridge, in dem ein Seemann einen Albatros geschossen hat und zur Strafe dessen Kadaver um seinen Hals tragen muss.

Siehe auch **millstone**

*That old car is an albatross around my neck.*

## ale

**Adam's ale** ► Wasser | **ale** = Bier

*If you're thirsty take a glass of Adam's ale.*

## alight

**to set someone alight** ► jdn begeistern

☞ Wörtlich: In Feuer und Flamme setzen.

*These new neon lamps made by a Berlin start-up set us alight.*

## alive

**alive and kicking** ► gesund und munter, quicklebendig | **to kick** = stoßen, treten

☞ Man denkt wahrscheinlich an das ungeborene Kind im Mutterleib oder an Fischweiber, die ihre Käufer überzeugen wollen, dass der Fisch frisch ist.

Siehe auch **hale and hearty**

*I met my old school teacher yesterday and was pleased to see that he was alive and kicking.*

## all-singing

**all-singing, all-dancing** ► mit allem Pipapo

☞ Aus einem Werbespot für den Film Broadway Melody (1923).

Ursprünglich „mit Begeisterung und Elan“, jetzt auch für technische Sachen.

*In contrast to the other all-singing, all-dancing expensive applications with a huge range of features.*

## alley

**to be up a blind alley** ► auf dem Holzweg sein | **blind alley** = Sackgasse

☞ **Blind**, weil diese Straße kein „Auge“, keinen Ausgang hat.

*That line of reasoning will only lead you up another blind alley.*

**this is right up my alley (US)** ► damit kenne ich mich aus | **alley** = Gasse

Siehe auch **that's just my cup of tea**

*It's right up my alley because I need to do sth that's very physically active.*

## angel

**to be on the side of the angels** ► sich tugendhaft verhalten

*My wife is on the side of the angels when it comes to racial tolerance.*

## ants

**to have ants in one's pants** ► Hummeln im Hintern haben | **ant** = Ameise; **pants** = UK Unterhose, US lange Hose

*Each time he had to show up for an interview he had ants in his pants.*

## apple

**to upset the apple cart** ► alles über den Haufen werfen; einen Plan vereiteln

☞ Wörtlich: Den Apfelkarren umwerfen.

*When he referred to that incident last year, he upset the apple cart and the whole deal fell through.*

**in apple-pie order** ► tipptopp, in schönster Ordnung

☞ Die Herkunft ist unklar: Vielleicht aus dem Französischen nappes pliées, (schön) gefaltete Tischdecken.

*Our house is always in apple-pie order.*

## are

**there you are!** ► 1. hier ist das Gewünschte!; 2. wenn man jdm etwas erklärt oder zeigt; 3. na, wer sagt's denn! siehst du!

# Liste englisch–deutscher Vergleiche

A	
to <b>act</b> like a bull in a china shop	sich benehmen wie ein Elefant im Porzellanladen
as <b>agile</b> as a cat	flink wie ein Wiesel
to be <b>attracted</b> like a moth to a flame	wie die Motten vom Licht angezogen werden
to <b>avoid</b> something like the plague	etwas meiden wie die Pest
B	
as <b>bad</b> as the itch (Jucken)	schlecht wie die Nacht
as <b>bald</b> as a coot (Blesshuhn) / a billiard ball	so kahl wie eine Billardkugel
to <b>be</b> like God in France	leben wie Gott in Frankreich
to <b>be</b> like two peas in a pod	sich gleichen wie ein Ei dem anderen
as <b>beautiful</b> as a Greek god	wunderschön
as <b>big</b> as a barn door	so groß wie ein Scheunentor
as <b>bitter</b> as gall	so bitter wie Galle
as <b>black</b> as coal / a crow / soot (Ruß) / ebony	so schwarz wie Ebenholz
to <b>bleed</b> like a stuck pig	bluten wie ein Schwein
as <b>blind</b> as a bat	so blind wie ein Maulwurf
as <b>bold</b> as brass (1. Messing, 2. Frechheit)	rotzfrech
as <b>boring</b> as the day is long	stinklangweilig, todlangweilig
as <b>brave</b> as a lion	so mutig wie ein Löwe
to <b>breed</b> like rabbits	sich vermehren wie die Karnickel/ Kaninchen
as <b>bright</b> as a button (Uniformknopf) / a new pin	blitzblank
to <b>burn</b> like tinder	brennen wie Zunder
as <b>busy</b> as a bee / a beaver	so emsig wie eine Biene
C	
to be <b>caught</b> like a duck in a noose (Schlinge)	in der Falle sitzen